

MÖP Aktionsheft

Meeresrascheln



AKTIONSSHEFT zu „Meeresrascheln“

DAS STÜCK

Stückinhalt

VORLESEN

Der Wal im Garten

WUSSEST DU

Umweltschutz...
...und Klimakrise
Greta Thunberg
Online Shopping
Recycling und Upcycling
Plastik
Plastikmüll im Meer

SINGEN

Rolle, rolle, rollala...

MALEN

Ausmalbilder aus dem MÖP Stück

BASTELN

Basteln mit Plastikflaschen
Palme basteln

SPIELE

Wer hat Angst vorm weißen Hai?
Nur nicht lachen
Pirat auf hoher See

REZEPTE

Meersalz mit Kräutern selber machen
Sandkuchen

ENGLISCH

Kreuzworträtsel

ANHANG - Literaturliste

DAS STÜCK

Stückinhalt

Das Klo ist verstopft, die Oma meckert andauernd, Kasperls neues Handy klingelt pausenlos, und wo zum Blauwal ist jetzt der Stöpsel von seiner Flasche hinverschwinden?

Da kommt es dem Kasperl sehr gelegen, Tante Franzl auf einer Insel zu besuchen. Dort soll erst einmal gescheit aufgeräumt werden, denn Tante Franzl möchte eine Walparty veranstalten. Und man sieht es schon von weitem: der Strand ist in einem fürchterlichen Zustand! Verdreckt und zugemüllt. Also macht sich Kasperl an die Arbeit. Doch wo ist hier der nächste Mistkübel?

Für die Party wird etwas zum Sitzen, noch etwas zum Knabbern und zum Trinken benötigt, und und und. Mit wenigen Klicks hat Kasperl per Handy alles organisiert: Peter Gogl bringt ihm alles, was er braucht – und sogar noch mehr! Das Zeug wird dem Kasperl von der fleißigen Biene, oder ist es eine Drohne, vor die Füße geliefert. Tante Franzl ist entsetzt über die ausufernde Situation – dabei bräuchte sie für die Walparty doch nur jede Menge Krill und ein Fernrohr! Und ganz viel Stille! Damit man die Walgesänge überhaupt hören kann...

Gut, soll sie haben: Kasperl bestellt alles, was mit Grill zu tun hat. Im fröhlichen Hin- und Hergeschaffe räumen Krabben, Schnecken und Fische auf und reißen Plastiksackerl hin, Kunststoffflaschen her. Kasperl packt aus, die Meerestiere sammeln das Plastik wieder ein, der Haufen wächst. Da kommt aus dem Nichts ein Professor, er klaubt brauchbare Teile heraus, seine Ideen wachsen...

Kasperl muss handeln. Und das tut er...

Pädagogischer Inhalt

Plastikmüll vs. Kunststoff als wertvoller Werkstoff, Nachhaltigkeit, Natur-, Tier- und Umweltschutz, Vergnügungs- und Ablenkungsangebot, Reiseverhalten, Werbung und Fremdbestimmtheit, Verkauf unserer Daten (und Seelen?) an Großkonzerne

Technische Daten

MÖP Kasperlstück

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

Dauer: 45 Minuten

Spielweise: Handfiguren

Stück und Spiel: Martin Müller und Katharina Mayer-Müller

Figuren und Ausstattung: Katharina Mayer-Müller

Musik: Katharina Mayer-Müller, Werkstätte: Helene Mayer



VORLESEN

Der Wal im Garten

Als Lille an diesem Morgen die Augen aufschlug, war alles irgendwie anders. Sie schaute aus dem Fenster und sah - nichts. Nicht wie sonst den Garten, die Bäume. Irgendetwas versperrte ihr die Sichte. Es war grau und es roch ein bisschen nach Meer.

Draußen hinter dem Haus lag ein großer, grauer Haufen, der fast bis zum Dach reichte. Lille berührte den Haufen vorsichtig mit der Hand. Es war weich und warm. Sie machte ein paar Schritte zurück und da entdeckte sie etwas, das aussah wie eine Flosse – der graue Haufen hatte eine Flosse?

Lille überlegte. Und dann begriff sie: in ihrem Garten lag ein Wal!

Aber da entdeckte Lille noch etwas: Unter dem Wal lag ihr Fahrrad. Und da wusste sie, dass sie heute zu spät zur Schule kommen würde.

Der Wal lag in Lilles Garten und schlief. Er atmete tief und gleichmäßig, und manchmal gab er ein Geräusch von sich, das ein bisschen wie ein Seufzer klang. Träumte er?

Als Lille am Mittag nach Hause kam, schlief der Wal noch. Lille begann, ihn genau zu untersuchen. Seine Haut war mit Furchen und Narben übersät. Hoch oben sah Lille ein geschlossenes Auge, das in tiefe Falten eingebettet war. die Brustflosse lag am Boden und sah klein und nutzlos aus im Vergleich zum Rest des Wals. Lille wagte sich sogar an das riesige Maul, sie schob die Lippen auseinander und erkannte darunter Zähne, doppelt so groß wie ihre Hand. Am Boden lagen ein paar Muscheln und Seesterne.

Lille wollte den Wal wecken. Aber wie? Haben Wale überhaupt Ohren? Lille versuchte es mit einer Trompete, mit Wasser aus dem Gartenschlauch, mit dem Laubrechen und dem Wecker. Sie kitzelte ihn. Es nützte alles nichts. Ob die große Trommel etwas ausrichten konnte?

„Keine sehr höfliche Art, einen Wal zu wecken, junge Dame“, grummelte der Wal plötzlich und öffnete ein Auge. Nach einer kurzen Pause fuhr er fort: „Schöner Garten. Gefällt mir sehr gut, so überwachsen. Sind das Ringelblumen? Ich mag Ringelblumen. Vor allem die gelben.“

Lille nahm allen Mut zusammen und sagte: „Ich bin Lille:“

„Ja, das sieht man“, sagte der Wal nur.

...

Am nächsten Tag musste Lille wieder zu Fuß zur Schule. Als sie am Mittag endlich nach Hause, rief der Wal schon von Weitem: „Ach, hallo Kleine!“ Lille hasste es, wenn man sie Kleine nannte. „Wie war’s in der Schule?“, fragte der Wal.

„Ganz ok“, antwortete Lille, „aber ich brauche mein Fahrrad wieder! Vielleicht wärst du so freundlich, ein bisschen rüberzurücken, damit ich es unter dir hervorziehen kann? Bitte?“, versuchte sie es höflich.

„Wie stellst du dir das bitteschön vor?“, fragte der Wal. „Ich kann nicht eben mal ein bisschen rüberrücken – ich bin ein gestrandeter Wal, kein Meerschwein.“

...

Ein paar Tage später fiel ein Sonnenstrahl auf Lilles Bett und blendete sie: ein kleines Stück Himmel war sichtbar geworden. „Kann es sein, dass du kleiner geworden bist?“, fragte Lille den Wal.

...

Nachts im Regen war der Wal beinahe gut gelaunt. Als Lille erst einmal richtig nass war, war es wirklich lustig mit ihm. Und dann machte sie eine wunderbare Entdeckung: ihr Fahrrad war frei! Der Wal war so weit geschrumpft, dass es fast vollständig zum Vorschein gekommen war.

...

Der Wal schrumpfte immer weiter. Bald war er nur noch so groß wie eine Kuh. Er konnte jetzt seitwärts rollen. Manchmal rollte er hinüber auf die Wiese, und da lagen sie dann beide im Gras und schauten in den Himmel. „Fliegen muss wunderschön sein, meinst du nicht?“, fragte Lille.

„Spinnst du?“, sagte der Wal. „Viel zu weit oben. Schwimmen ist viel schöner. Vor allem im Meer.“

„Also ich finde das Meer total langweilig. Und viel zu salzig“, antwortete Lille. Der Wal grunzte beleidigt. „Du hast doch keine Ahnung“, sagte er. „Keine Ahnung von gar nichts.“ Eine Weile war es sehr still. Dann sagte der Wal mit eigenartig rauher Stimme: „Es fehlt mir so. Das Salz, das Wasser, die Tiefe, einfach alles.“

Er verstummte, und Lille wusste nichts zu sagen. Schweigend lagen sie nebeneinander und schauten den Wolken beim Ziehen zu.

...

Lille wusste jetzt, dass es einen Grund gab, warum der Wal so grantig war: Er sehnte sich nach dem Meer. Je größer seine Sehnsucht wurde, umso größer wurde auch seine schlechte Laune.

...

„So, mein Kleiner!“, sagte Lille. „Jetzt passt du in einen Eimer!“ „Nenn mich nicht klein!“, sagte der Wal.

„Das Meer ist groß, der Wal ist klein, ach, was wird er glücklich sein!“, dichtete Lille. Sie packte den Wal, setzte ihn in den Eimer und übergoss ihn mit Wasser. Dann befestigte sie den Eimer sorgfältig auf dem Gepäckträger ihres Fahrrades.

Die Fahrt zum Meer dauerte lange. Der Wal grummelte herum und sprach nicht mehr viel. Lille machte sich fast ein bisschen Sorgen um den kleinen Wal. Und wie leer würde ihr der Garten vorkommen, jetzt, wo der Wal nicht mehr darin wohnte.

Je näher das Meer kam, desto langsamer fuhr Lille. Dann hörte sie den Wal seufzen: „Das Meer! Ich kann das Meer riechen!“ Als Lille sich zu ihm umdrehte, glaube sie zum ersten Mal so etwas wie ein Lächeln auf seinem Gesicht zu sehen.

Im Garten war wieder alles wie früher. Im Vogelbad badeten die Amseln. Die Sonne schien. Nur noch ein paar Muscheln und ein Seestern lagen im hohen Gras.

aus Der Wal im Garten, Sabine Rufener, Kunstanstifter 2021

WUSSTEST DU

Umweltschutz...

Beim Umweltschutz sorgt man dafür, dass die Umwelt nicht geschädigt wird. Unter Umwelt verstehen wir die Erde, auf der wir leben.

Möglichst viele Dinge werden wiederverwertet anstatt weggeworfen, das nennt man Recycling. Andererseits geht es aber auch darum, alte Schäden an der Umwelt möglichst gut zu beheben.

aus <https://klexikon.zum.de/wiki/Umweltschutz> am 11.4.23

...und Klimakrise

Klima beschreibt das Wetter auf der ganzen Welt. Vielleicht hast du schon gemerkt, dass sich das Klima in den letzten Jahren ganz schön verändert hat.

Diese Veränderungen nennen wir den Klimawandel. So etwas gab es schon vor vielen tausenden Jahren, als die Eiszeit anbrach. Doch anders als damals geht unser Klimawandel heute etwas schneller.

Deshalb müssen wir alle gemeinsam gut auf sie aufpassen. Es wird also Zeit für den Klimaschutz.

KINDERLEICHTE TIPPS: SO WIRST DU ZUM KLIMAHelden.

1. Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen anstatt das Auto zu benutzen.
2. Strom sparen
3. Weniger Fleisch essen
4. Plastik vermeiden
5. Ohne Flugzeug in den Urlaub
6. Teilen, leihen, verschenken.
7. Energie aus Sonne, Wind und Wasser

aus <https://www.entega.de/blog/klimawandel-kinder/> am 11.4.23

Online-Shopping

Immer mehr Leute kaufen online ein, weil sie so nicht an der Kassa warten müssen und weil die Auswahl weltweit größer ist als in einem bestimmten Laden. Deswegen müssen viel mehr Lastwägen fahren, die diese Dinge dann zu den Leuten nach Hause liefern, und es entstehen Abgase und Verpackungsmüll. Das ist schädlich für die Umwelt und das Klima. Vielleicht brauchen wir gar nicht so viel, so schnell, vor die Haustür serviert bekommen?

Recycling und Upcycling

Unbrauchbarer Müll wird wieder brauchbar gemacht. Z.B. werden Mehrwegflaschen wiederbefüllt. Plastikflaschen können wiederverwertet werden. Dafür ist es wichtig, den Müll zu trennen.

Beim Upcycling wird scheinbar nutzloser Abfall in etwas Neues verwandelt. Dafür findest du interessante Bastelideen in diesem Heft!

Greta Thunberg

Greta Thunberg ist eine schwedische Klimaaktivistin. Sie findet, dass die Erwachsenen den Klimawandel nicht ernst genug nehmen und sich damit dem Planeten und den jungen Menschen gegenüber unsolidarisch verhalten.

Mit acht Jahren erfährt Greta Thunberg in der Schule zum ersten Mal vom Klimawandel. Sie beginnt bei sich selbst, um das Klima zu schützen: Sie ernährt sich vegan, macht keine Flugreisen mehr und schaltet zu Hause alle unnötig brennenden Lichter aus.

aus <https://www.kindernetz.de/wissen/klima-aktivistin-greta-thunberg-100.html> am 11.4.23

Plastik

Plastik nennt man alle möglichen Kunststoffe. Sie werden vor allem aus Erdöl mit einigen Zusatzstoffen hergestellt. Der am häufigsten verwendete Kunststoff ist Polyethylen. Er wird zum Beispiel für Müllsäcke, Kabel oder Rohre verwendet.

Weil Plastik so flexibel ist, gibt es unzählige Dinge, die daraus hergestellt werden: Verpackungen, Farbe und Lacke, Klebstoffe, Textilien und Baustoffe.

Auch viele Einwegartikel werden aus Plastik fabriziert. Also Dinge, die wir meist nur einmal verwenden und dann wegwerfen – z.B. Verpackungen für Lebensmittel.

aus <https://www.wwf-junior.de/umwelt/plastik-kurz-erklaert> am 11.4.23

Plastikmüll im Meer

Plastik vermüllt unsere Meere und gefährdet viele Tiere. Heute haben zwei Drittel der Seevögel bereits Plastikmüll in ihrem Magen.

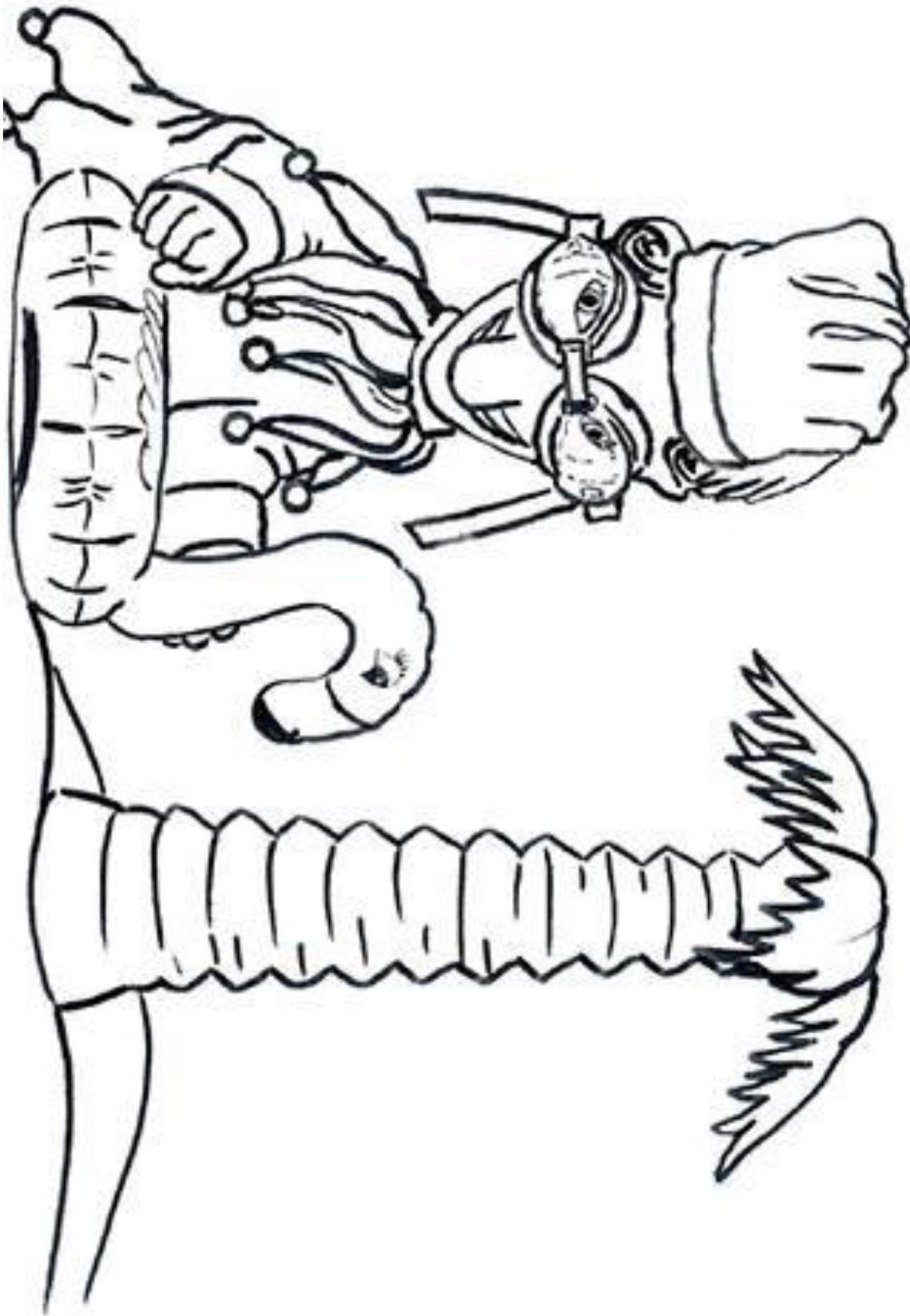
In den Ozeanen gibt es jetzt schon unvorstellbar viel Plastik, vermutlich bis zu 120 Millionen Tonnen. Jede Minute kommt eine ganze Lastwagenladung voll Plastikmüll hinzu, das haben Fachleute in den USA ausgerechnet.

Das bisher produzierte Plastik reicht aus, um die Erde 6-mal mit Plastikfolie einzupacken.

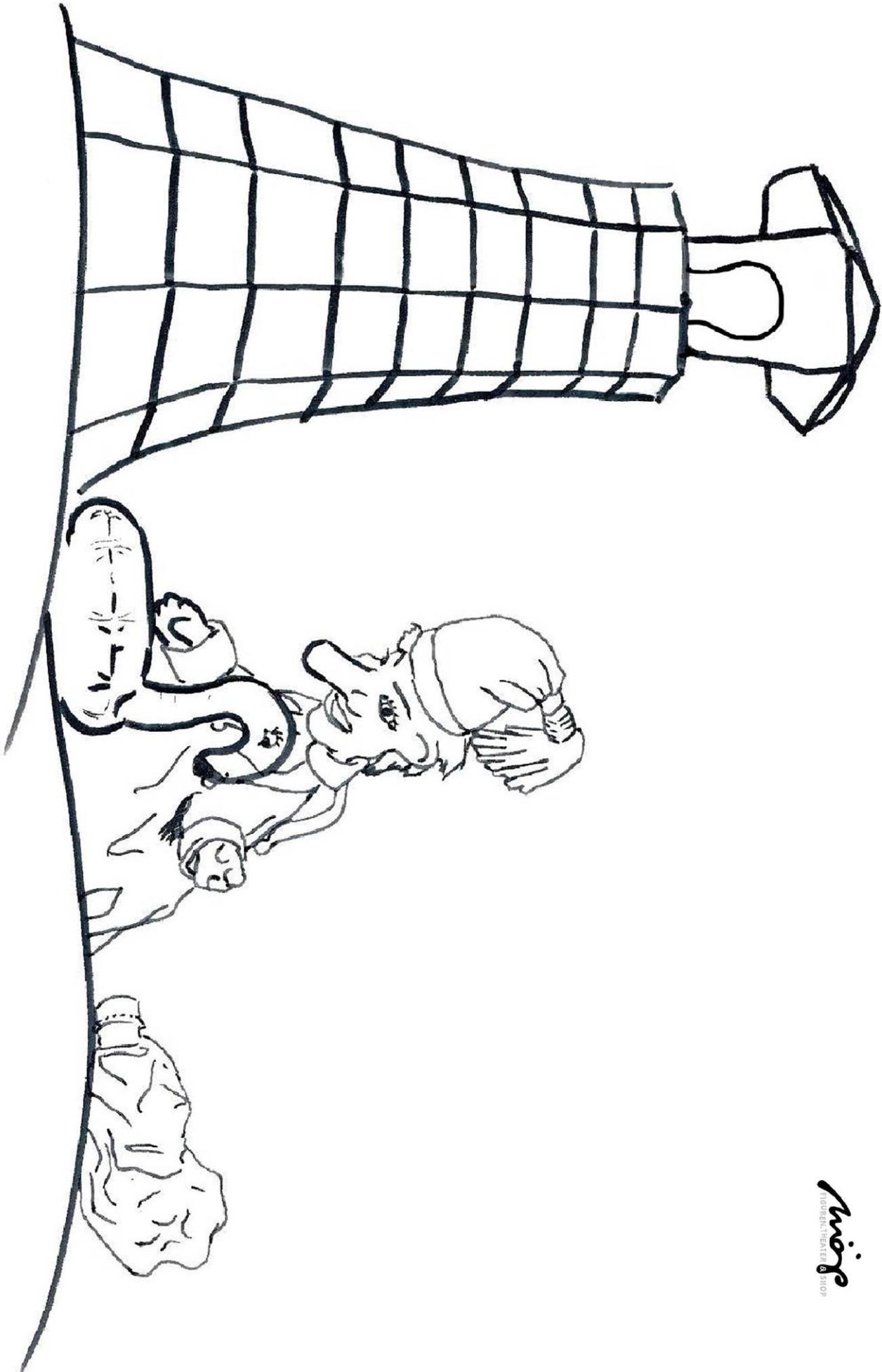
Die Plastikflut ist eines der größten weltweiten Probleme – nicht nur für die Natur und Tiere, sondern auch für uns Menschen.

aus <https://www.wwf-junior.de/umwelt/plastikmuell-im-meer> am 11.4.23

MALEN



möp



SINGEN

Wer könnt mir ein Päck- chen schicken mich be - schen-ken mich be - glücken

schickt mir nen Co - ro - na - test, der mein Herz-lein kas - pern lässt.

Rol - le, rol - le, roll - la - la, rol - le, rol - le, roll - la - la,

schickt mir nen Co - ro - na - test, der mein Herz-lein kas - pern lässt.

Am Lustigsten ist es wenn ihr selbst noch viele Strophen dazu dichtet:

Was bringt hier die Lieferbohne mit sonorem Himmelstone...
Was ist hier wohl eingewickelt....

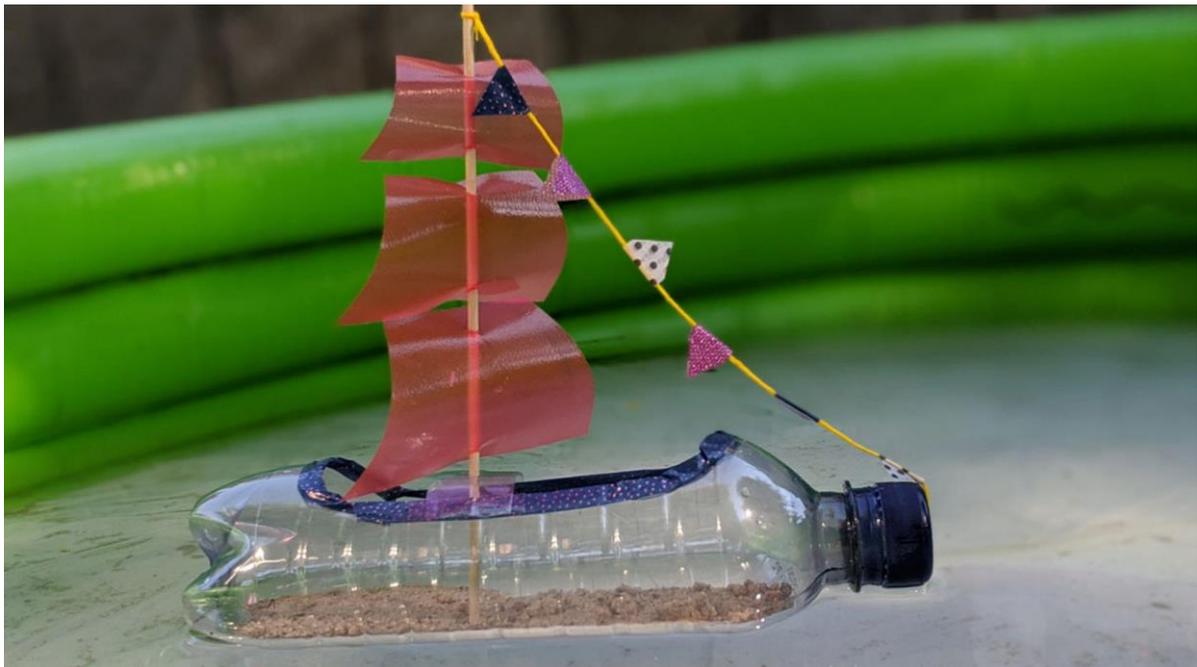
BASTELN



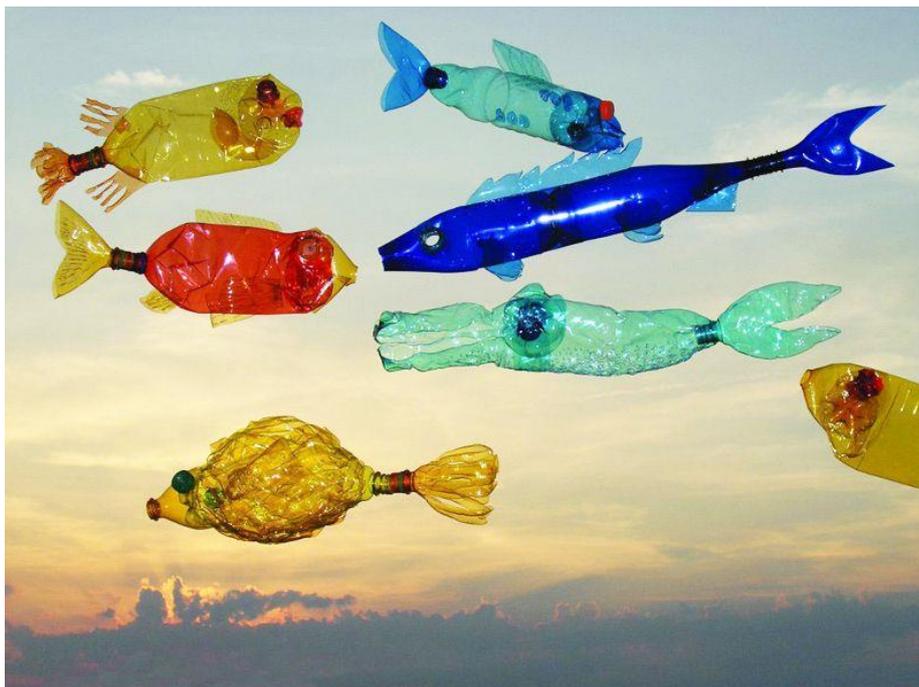
Basteln mit Plastikflaschen

Bestimmt habt ihr selbst auch viele Ideen mit Plastik zu basteln!

Lasst euch durch diese Bilder inspirieren!







Palme aus Plastikflaschen selber basteln



Um eine Palme in realistischer Größe zu basteln, braucht es eine Menge Plastikflaschen.

Für die Herstellung einer Palme sind folgende Materialien notwendig:

- Kunststoffflaschen
- Schere und Stanleymesser
- breites Klebeband
- dicker Draht für Blätter
- Metallstange

Sammelt Flaschen mit gleichem Volumen - für eine große Palme sind 2-Liter-Behälter ideal geeignet, für mittelgroße 1,5-Liter-Flaschen, aus 0,5-Liter-Flaschen wird eine kleinere Palme.

Die Palme wird in drei Schritten hergestellt:

- Zweige für die Krone
- der Stamm
- Schließlich wird alles zusammengefügt und sicher fixiert.

Die Krone:

Der Boden der grünen Behälter wird entfernt – am besten mit einem Stanleymesser oder einer Schere.

Die Flasche wird zum Hals hin in dünne Streifen geschnitten. Die Palmblattrohlinge werden nacheinander auf einen dicken Draht aufgefädelt. Um ein Verrutschen von

Kunststoffflaschenteilen zu verhindern, kann der Draht am Anfang und am Ende verknotet oder befestigt werden.

Die Anzahl der Zweige an der Spitze kann variieren, am besten 5-7 Blätter.

Der Stamm:

Wenn die Krone fertig ist, wird der Palmenstamm zusammengebaut.

Es sind wieder Plastikflaschen ohne Boden erforderlich. Die Behälter werden in 5 gleiche Stücke geschnitten. Diese werden auf einer Stange – in jeder neuen Reihe versetzt – aufgereiht.

Zum Schluss werden Stamm und Palmenkrone mit Draht oder Klebeband miteinander verbunden.

Die Palme kann nur in einen Topf mit Kieselsteinen gepflanzt werden.

nach: <https://dekoking.com/palme-aus-plastikflaschen/>

Umwelt Collage

ab drei Jahren

Schneiden oder reißen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern Bilder aus Zeitungen oder Werbemagazinen aus, die entweder gut oder schlecht für die Umwelt sind bzw. für eine intakte Umwelt stehen - beispielsweise Fotos von Fahrrädern, Mülltrennung, Bäumen, Tieren oder Flugzeugen, LKWs, Industrieanlagen usw.

Wählen Sie dann alle Bilder aus, die für Umwelt- und Naturschutz stehen. Aus diesen Bildern können Sie eine farbenfrohe Collage kreieren.

aus Ökologische Spiele & Tipps für zuhause | Greenpeace am 18.4.23

SPIELE

Wer hat Angst vorm weißen Hai?

Der Hai steht an der einen Seite des Raumes und ruft: „Wer hat Angst vor dem weißen Hai?“

Die kleinen Fische auf der gegenüber liegenden Seite antworten: „Niemand!“

Darauf fragt der Hai: „Und wenn er kommt?“

Die Fische antworten: „Dann sind wir weg“

Und sie rennen so schnell sie können zur anderen Seite.

Der Hai rennt ihnen entgegen und versucht die kleinen Fische zu fangen.

Gefangene Fische werden zu Helferhaien, nicht gefangene Fische versuchen noch einmal ihr Glück.

aus [Leichtes Fangspiel: Wer hat Angst vorm weißen Hai? \(kita-turnen.de\)](http://kita-turnen.de) am 11.4.23

Becher-Telefon

Anzahl der Mitspieler: 2 Kinder

benötigtes Material: 2 leere Dosen oder Becher, eine Schnur, etwas zum Löcher stechen (Schraubenzieher, Nagel)

Raum / Umgebung: am besten im Freigelände

Zwei am Boden gelöcherte Dosen oder Becher werden mit einem Faden verbunden, die Enden müssen verknotet werden. Danach nimmt jedes Kind eine Dose oder einen Becher in die Hand und entfernt sich vom anderen, bis die Schnur straff gespannt ist. Nun nimmt einer den Becher ans Ohr und hört sich an, was der andere in seinen Becher hineinspricht. Nur wenn der Faden straff gespannt ist, übertragen sich die Schallwellen gut.

aus [10 Spiele mit Abstand - Distanz-Nähe Ideen - lernfoerderung.de](http://lernfoerderung.de) am 18.4.23

Schätzspiel

ab sechs Jahren, bei sehr interessierten oder neugierigen Kindern auch schon etwas früher

Schritt 1: Schätzen Sie gemeinsam wie viele Dinge aus oder mit Plastik es in einem Ihrer Räume daheim gibt? (z.B. Wohnzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad,...)

Schritt 2: Zählen Sie nach.

Schritt 3: Überlegen Sie gemeinsam, was davon unnötig ist, worauf man verzichten könnte usw.

Tipps

Bedenken Sie, dass viele Produkte aus Plastik sind, die gar nicht wie typisches Plastik ausschauen. Beispiele: Polyester-Bekleidung, Kunstleder u.v.m.

Bei jüngeren Kinder genügt auch z.B. der Inhalt eines einzelnen Kastens.

aus [Ökologische Spiele & Tipps für zuhause | Greenpeace](http://Greenpeace) am 18.4.23

REZEPTE

Meersalz mit Kräutern selber machen



Zutaten:

100 g grobes Meersalz

10 g Kräuter nach eigener Wahl

Die Kräuter gründlich waschen, trocknen und fein hacken. Anschließend mischt du sie mit dem Salz, füllst sie in ein Glas, das du fest verschließt und einen Tag ziehen lässt.

Alternativ kannst du 50g Salz mit den Kräutern in einen Mörser oder

Universalzerkleinerer geben und fein mixen. Das restliche Salz anschließend untermengen und in Gläser abfüllen.

Durch das Salz werden die Kräuter konserviert. Somit ist die feine Würze fest verschlossen und das Kräutersalz kühl gelagert mehrere Monate haltbar. Da das Salz den Kräutern Feuchtigkeit entzieht, können sich Klümpchen bilden, der Geschmack wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt. Möchtest du die feine Struktur des Salzes beibehalten, greifst du am besten zu getrockneten Kräutern oder trocknest die frischen Kräuter vor dem Weiterverarbeiten bei 50 °C für 20-25 Minuten im Backofen.

aus <https://www.lecker.de> am 12.4.23

Sandkuchen



200g weiche Butter
110g Zucker
3 Eier
130g Speisestärke
100g Weizenmehl
1 TL Backpulver
10ml Milch
1 TL Zitronensaft

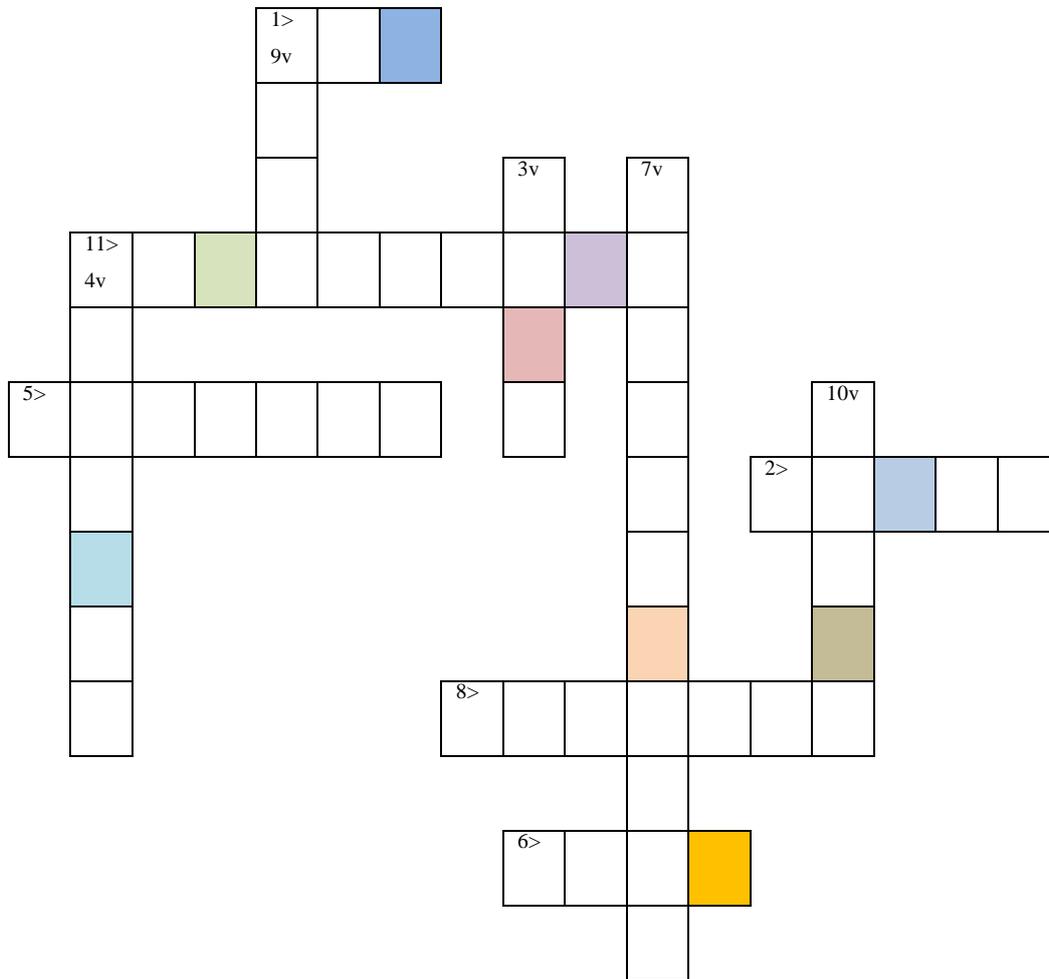
Eine kleine Kastenform (ca. 20cm) einfetten und mit Mehl bestäuben. Ofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.

Die weiche Butter mit dem Zucker einige Minuten schaumig schlagen. Eier einzeln dazugeben und jeweils gut unterrühren. Mehl mit Stärke und Backpulver mischen. Im Wechsel mit der Milch und dem Zitronensaft zur Eiermasse geben. So viel Milch verwenden, dass der Teig schwer reißen vom Löffel fällt.

Den Teig in die Form füllen, glattstreichen und ca. 50 Minuten backen. Nach etwa 30 Minuten Backzeit den Kuchen mit einem scharfen Messer längs mittig einritzen.

aus <https://www.backenmachtgluecklich.de/>

ENGLISCH/SPRACHEN



Finde die Übersetzung folgender Worte und trage sie in das Kreuzworträtsel ein.

1. Meer
2. Muschel
3. Fisch
4. Plastik
5. Müll
6. Sand
7. Umwelt
8. Klima
9. Salz
10. Wal
11. Schutz

Jetzt kannst du diese englische Redewendung vervollständigen:

■ E ■ V ■ ■ N ■ ■ T ■ N E ■ U N ■ U R ■ E ■

Bedeutung: Nichts unversucht lassen. Wortwörtlich: Keinen Stein unumgedreht lassen.

aus <https://lal.de/blog/englische-redewendungen/> am 12.4.23

LITERATURLISTE

Schütze die Natur, Ola Woldanska-Plocinska, Beltz und Gelberg, 2020

Mach dich stark für eine bessere Welt, Keilly Swift, DK Verlag

Mein Traum von deiner Welt, Emily Kapff, Gabriel Verlag 2022

Etwas wunderbares ereignet sich, Thodoris Papaioannou und Petros Bouloubasis, minedition, 2020

17 Ziele für unsere Erde, Carlsen Verlag, 2020

Wie geht´s dir Welt und was ist morgen?, Yann Arthus-Bertrand, Gabriel Verlag, 2015

Rettet die Erde, Patrick George, Moritz, 2021

Für eine Umwelt ohne Plastik und was du dafür tun kannst, Neal Layton, Carlsen Verlag, 2019

Das visuelle Lexikon Umwelt, Gerstengberg Verlag, 2008

123 Superschlaue Dinge die du über das Klima wissen musst, Mathilda Masters, Hanser Verlag, 2020

Conni kümmert sich um die Umwelt, Liane Schneider, Carlsen Verlag, 2021

Wie viel wärmer ist 1 Grad? Was beim Klimawandel passiert, Kristina Scharmacher-Schreiber und Stephanie Marian, Beltz&Gelberg, 2019

Unser Klima im Chaos und wie du helfen kannst, Neal Layton, Carlsen Verlag, 2020

So entsteht das Meer, Sally Nicholls und Carolina Rabei, Sauerländer, 2022

Die Unterlagen wurden zusammengestellt von Barbara Kuhness, April 2023.

Alle verwendeten Zitate und Texte dieser Arbeitssammlung dienen zur Bewerbung der verwendeten Medien.